



Weiterbildung in Tanztherapie 2012

«Tanz richtet sich immer an die gesunde Seite der menschlichen Natur, die in jedem Menschen vorhanden ist. (...) Deshalb möchte ich das angeborene Talent des Körpers zur Freude an sich selbst aufleben lassen und versuchen, die seelischen Wunden zu heilen, indem ich dem Menschen ein neues und positives Gefühl für seinen Körper zu vermitteln versuche.»

Trudi Schoop zum Tanz

Tanztherapie ist ein psycho- und körpertherapeutisches Verfahren, das in den vierziger Jahren in den USA entstanden ist und auf uraltem Wissen früherer Kulturen aufbaut. Die Tanztherapie nützt das künstlerische Medium Tanz und dessen Grundlage - die Bewegung -, um die körperlich-/seelische Integration des Menschen zu fördern.

Zielgruppe und Konzept

Die Weiterbildung richtet sich an Tanz-, Bewegungs- und KörpertherapeutInnen, sowie an PädagogInnen, PsychologInnen, oder allgemein Menschen mit einer psychologischen, sozialen oder pädagogischen Grundausbildung, welche Körper und Bewegung in ihrer Arbeit integrieren möchten. Die Erweiterung der therapeutischen oder pädagogischen Arbeit mit Ausdruck, Bewegung und Tanz kann die Arbeit bereichern und neue Impulse geben. Diplomierte Tanz- und BewegungstherapeutInnen können ihre berufliche Praxis vertiefen und ihre Arbeit praxisnah reflektieren.

Die Weiterbildung setzt sich aus vier Elementen zusammen, die miteinander verbunden werden: Theorie, Tanztherapeutische Methoden und Instrumente, Selbsterfahrung und Gruppensupervision.

Nach Abschluss der Weiterbildung wird ein Zertifikat des Berner Zentrums für Aus- und Weiterbildung in Tanztherapie ausgestellt. Wir erstellen auch Weiterbildungsbestätigungen beim Besuch von nur einzelnen Modulen.



Organisation

Die Weiterbildung besteht aus 7 Unterrichtswochenenden, die über ein Jahr verteilt liegen. Jedes Wochenende ist ein themenspezifisches Modul und dauert von Freitagabend bis Sonntagnachmittag.

Daten: 3. - 5. Februar 2012
13. - 15. April 2012
22. - 24. Juni 2012
6. - 8. Juli 2012
20. - 22. Juli 2012
21. - 23. September 2012
12. - 14. Oktober 2012

Kurszeiten: Modul 1, Modul 2, Modul 3, Modul 6, Modul 7
Freitag, 19.00 - 21.30 Uhr
Samstag, 10.00 - 13.00 und 14.30 - 19.00 Uhr
Sonntag, 10.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr
Modul 4, Modul 5
Freitag, 19.00 – 21.30 Uhr
Samstag und Sonntag, 10.00 – 13.00 und 14.00 – 17.00 Uhr

Maximale Teilnehmerzahl: 14 Personen

Preis/Zahlungsmöglichkeiten:

Die Gesamtkosten der Weiterbildung 2012 betragen CHF 4'550.-. Es gibt 3 verschiedene Zahlungsmöglichkeiten. Bei allen 3 Zahlungsmöglichkeiten ist eine Vorauszahlung von CHF 1'300.- bis 30. November 2011 zu leisten.

- **Totalzahlung** (Vorauszahlung CHF 1'300.- bis 30. November 2011 + einmalige Zahlung CHF 3'250.- bis 31. Dezember 2011)
- **Semesterzahlung** (Vorauszahlung CHF 1'300.- bis 30. November 2011 / CHF 1'625.- bis 31. Dezember 2011, CHF 1'625.- bis 30. Juni 2012)
- **Ratenzahlung** (Vorauszahlung CHF 1'300.- bis 30. November 2011 / 5 Raten à CHF 650.-, zweimonatlich, 1. Rate bis 31. Dezember 2011)

Kursort: Studio Thalmatt, Region Bern

Übernachten: Für einen Unkostenbeitrag von Fr. 10.– kann im Studio übernachtet werden.

Kontakt: BERNER ZENTRUM für Aus- und Weiterbildung
in Tanztherapie GmbH
Postfach 8542, 3001 Bern
Tel. 031 302 04 39 oder Mobile 079 204 30 77
tanztherapie@bluemail.ch, www.tanztherapie-zentrum.ch



Programm

Modul 1 Tanztherapie 3. - 5. Februar 2012

Ich und Du – Liebesbeziehungen damals und heute

Sabine Gabrijel und Nikki Gysin

Klarheit schaffen damals zwischen DIR und Deinen Eltern und heute zwischen DIR und Deiner/m PartnerIn.

Inhalt - Tanztherapie mit dem Kind

- Schöpferisches Malen
- Arbeit mit Ton
- Therapeutische Choreos nach K.Uthman
- Gespräch

Modul 2 Psychologie 13. - 15. April 2012

Vertiefung der Gesprächsführung

Sabine Gabrijel

Am Anfang ist das Gespräch. Wie schaffe ich es als professionelle Therapeutin/ professioneller Therapeut eine vertrauensvolle Beziehung zu meinen Klienten aufzubauen? Auf was muss ich besonders achten? Wie gehe ich mit Emotionen um? Was sind kritische Momente? Welche Strategien kenne ich bereits und wo fühle ich mich in meiner Rolle als Therapeutin noch unsicher?

Inhalt - Beratungsstrategien lernen

- Schwierige Situationen üben
- Erfahrungen der TeilnehmerInnen miteinbeziehen

Ziel - Sicherheit in der Gesprächsführung



Modul 3 Tanztherapie 22. - 24. Juni 2012

Gelebte Sexualität - Sexualität als Bestandteil unserer Persönlichkeitsentwicklung.

Integration der Sexualität und gesellschaftliche Tabus

Sabrina Gabrijel und Nikki Gysin

In der Sexualität liegt die Kraft des Lebens, der Verbindung und der Abgrenzung. Wie können wir unsere KlientInnen darin begleiten, wieder in Kontakt mit dieser Kraft zu kommen? Oft ist es uns nicht mehr möglich, die sexuelle Energie frei zu erleben, daraus die Fähigkeit zum Vertrauen und zur Hingabe. Unser Körper ist blockiert durch Moral, Verletzungen, gesellschaftliche Tabus oder durch Leistungsdruck.

Inhalt - Theorie zur Sexualität

- Tanztherapie bei Blockierungen der sexuellen Erlebnisfähigkeit und bei sexuellen Grenzverletzungen
- Körper- und Körperbildarbeit
- Wahrnehmung des eigenen Körpers, Achtsamkeit
- Umgang mit Scham und Angst
- Supervision und Fallbesprechung

Modul 4 Tanztherapie 6. - 8. Juli 2012

Paartherapie Teil 1

Katherina Uthman

Im ersten Teil der Tanztherapie für Paare beschäftigen wir uns mit Grenzen zwischen Mein und Dein und Übertragungsgefahren in Beziehungen (die Mutter in der Partnerin sehen, der Vater im Partner sehen). Wir machen Standortbestimmungen beider Partner und fördern so eine ehrliche und direkte Kommunikation zwischen ihnen.

Uausgesprochene Erwartungshaltungen müssen aufgedeckt und angeschaut werden.

Inhalt - Theorie zu Beziehungsformen, Beziehungsstörungen und Beziehungsängsten

- Gestalttherapeutische Übungen
- Therapeutische Gesprächsführung und Interventionsmöglichkeiten bei Paaren
- Tanztherapeutische Übungen zu Grenzen in der Beziehung
- Konstruktiv und kreativ Streiten



Modul 5 Tanztherapie 20. - 22. Juli 2012

Paartherapie Teil 2

Katherina Uthman

Im zweiten Teil der Tanztherapie für Paare geht es um die gemeinsame Neugestaltung der Beziehung. Wie führt man die Pärchen zu Klarheit über ihre gemeinsamen Ziele? Wie geht es nach der Therapie weiter? Wie sollen die gemeinsamen Ziele und Abmachungen eingehalten werden?

Inhalt - Gemeinsame Gestaltung der Beziehung

- Der Beziehungsvertrag
- Gemeinsame Rituale
- Ablauf der gemeinsamen Abschlussitzung

Modul 6 Ayurvedische Massage 21. – 23. September 2012

Einführung in die Traditionelle Ayurvedische Massage Teil 1

Robert Thevarajah

Ayurveda ist eine der ältesten Wissenschaften und entstand vor mehr als 5000 Jahren durch indische Weise und Seher der Vedischen Hochblütezeit. Es ist die Gesundheitslehre Indiens mit Jahrtausende alter Tradition.

Ziel und Nutzen von Ayurveda ist es, überschüssige oder fehlende Energien ins Gleichgewicht zu bringen und somit die Harmonie von Körper, Seele und Geist wieder herzustellen. Die eigenen Körperkräfte werden aktiviert und vitalisiert, der Körper wird entschlackt und entgiftet. Die Folgen sind innere Ruhe, Entspannung, Gesundheit und Vitalität.

Inhalt - Einführung in die ayurvedische Gesundheitslehre

- Erste Massageformen
- Indische Öle und ihre Wirkung



Modul 7 Ayurvedische Massage 12. - 14. Oktober 2012

Einführung in die Traditionelle Ayurvedische Massage Teil 2

Robert Thevarajah

Inhalt - Das im Modul 6 erworbene Wissen wird vertieft

- Erweiterung und Repetition der Massageformen

Fachkräfte

Katherina Uthman Schulleiterin, Tanz- und Bewegungstherapeutin

1991 Gründung der Berner Tanz- und Bewegungstherapieschule.

Meine Ausbildung führte mich über Ausdruckstanz, Gentle Dance, indischen Tanz und Tanztherapie bei Trudi Schoop zur eigenen Bewegungstherapie-Schule, in der ich grundlegend neu und eigenständig arbeite. Ich habe den Ausdruckstanz durch die therapeutische Choreographie weiter entwickelt. Meine Methode ermöglicht, lähmende Verhaltensmuster auszudrücken, bewusst zu machen und zur heilenden Umwandlung zu führen.

Sabine Gaborijel Dr. lic. phil., Psychologie

Klinische Psychologin, Dipl. Qi-Gong Lehrerin. Nach dem Psychologiestudium war ich während vier Jahren auf der Psychosomatik der Universitätsklinik Basel tätig. Dort habe ich meine Promotion im Bereich Kommunikation zwischen Arzt und Krebspatient geschrieben. In dieser Zeit wurde mein Interesse für das Zusammenspiel zwischen Körper und Psyche verstärkt. Schon immer hat mich fasziniert, wie Körper, Geist und Seele beeinflusst werden durch Bewegung, Tanz und Musik. Gleichzeitig habe ich mich auf die Suche nach einer zu mir passenden Therapierichtung gemacht. Mein Weg hat mich zuerst zum Qi-Gong gebracht. Durch das Qi-Gong wurde mir bewusst, dass ich mit Ruhe viel schneller ans Ziel komme als mit Hektik und Anstrengung. Auch haben mir die Übungen aus dem Qi-Gong geholfen, mit Stress im Alltag besser umzugehen. Weiter führte mich mein Weg an die Samuel Hahnemann Schule in Berlin. An dieser Schule wird Prozessorientierte Homöopathie unterrichtet. Dort habe ich gelernt, Menschen da abzuholen, wo sie gerade sind und sie in ihrem ganz individuellen Prozess zu begleiten. Aktuell lerne ich am Therapeutischen Institut Berlin Integrative Gestalttherapie. Neben der Gestalt- und Körpertherapie und meditativen Schulung werden dort tiefenpsychologische Theorien nach C. G. Jung und anderen vermittelt. All diese Erfahrungen fließen nun in meinen Unterricht und in meine therapeutische Arbeit und ich bin darum bemüht, Körper, Geist und Seele zu berühren.



Nikki Angela Gysin Tanztherapie, Tanz- und Bewegungstherapeutin

Dipl. Tanz- und Bewegungstherapeutin.

Ich absolvierte 2009 am Berner Zentrum für Tanz- und Bewegungstherapie meine Ausbildung zur Tanztherapeutin. Seither hat mich mein Lehrweg in Berührung mit den 5 Rhythmen, Tai-Chi und Modern Dance gebracht. Meine Affinität zu Theater und den Ausdruck über die Stimme macht sich auch in meiner Arbeit als Tanztherapeutin bemerkbar. Seit meiner Diplomierung arbeite ich mit Kinder und Jugendlichen in eigener Praxis und an diversen Institutionen.

Robert Thevarajah Ayurveda Spezialist M.D. (TM)

Ich bin in Sri Lanka aufgewachsen und lebe und arbeite seit vielen Jahren in der Schweiz. Aus einer traditionellen medizinischen Ayurveda Familie stammend, durfte ich von klein auf mithelfen, die Kräuter und Pflanzen für ayurvedische Therapien zu verarbeiten. Mein Diplom zur Traditionellen Ayurveda Medizin machte ich nach einer mehrjährigen, erfolgreichen Ausbildung am Ayurveda Institut in Colombo.



Anmeldetalon

Weiterbildung 2012

Vorname/ Name

Adresse

PLZ/ Ort

Tel. Privat Tel. G./ Mobile

E-Mail

Beruf

Geburtsdatum

Mit meiner Unterschrift bestätige ich meine definitive Anmeldung und verpflichte mich gemäss folgend gewählter Zahlungsmöglichkeit das Kursgeld pünktlich zu überweisen.

- Totalzahlung** Vorauszahlung CHF 1'300.- bis 30. November 2011
einmalige Zahlung CHF 3'250.- bis 31. Dezember 2011
- Semesterzahlung** Vorauszahlung CHF 1'300.- bis 30. November 2011
CHF 1'625.- bis 31. Dezember 2011
CHF 1'625.- bis 30. Juni 2012
- Ratenzahlung** Vorauszahlung CHF 1'300.- bis 30. November 2011
5 Raten à CHF 650.-, zweimonatlich
1. Rate bis 31. Dezember 2011

Einzahlungsscheine werden mit der Anmeldebestätigung zugestellt.

Ort/ Datum Unterschrift.....

Ein vorzeitiger Austritt aus der Weiterbildung ist nicht möglich, d.h. es wird kein Kurshonorar zurückerstattet. Bei Überbelegung werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Zahlungseinganges berücksichtigt. Die Schule behält sich vor, den Kurs bei Unterbelegung spätestens eine Woche vor Kursbeginn abzusagen und das Kursgeld zurückzuerstatten.



Anmeldetalon

Modul Weiterbildung 2012

Vorname/ Name

Adresse

PLZ/ Ort

Tel. Privat Tel. G./ Mobile

E-Mail

Beruf

Geburtsdatum

Ich melde mich für folgendes Modul / folgende Module an:

- **Modul 1 Tanztherapie** Ich und Du – Liebesbeziehungen damals und heute
3. - 5. Februar 2012
- **Modul 2 Psychologie** Vertiefung der Gesprächsführung
13. - 15. April 2012
- **Modul 3 Tanztherapie** Gelebte Sexualität – Sexualität als Bestandteil unserer
Persönlichkeitsentwicklung
22. - 24. Juni 2012
- **Modul 4 Tanztherapie** Paartherapie Teil 1
1. - 8. Juli 2012
- **Modul 5 Tanztherapie** Paartherapie Teil 2
1. - 22. Juli 2012
(Voraussetzung: Abgeschlossenes Modul 4)
- **Modul 6 Ayurveda** Einführung in die Traditionelle Ayurvedische Massage 1
21. - 23. September 2012
- **Modul 7 Ayurveda** Einführung in die Traditionelle Ayurvedische Massage 2
12. - 14. Oktober 2012
(Voraussetzung: Abgeschlossenes Modul 6)

Ort/ Datum Unterschrift.....

Mit meiner Unterschrift bestätige ich meine definitive Anmeldung zum gewählten Modul und verpflichte mich, die Kursgebühr von CHF 650.- pro Modul zu bezahlen. Ein vorzeitiger Austritt ist nicht möglich, d.h. es wird kein Kurshonorar zurückerstattet. Bei Überbelegung werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Zahlungseinganges berücksichtigt. Die Schule behält sich vor, den Kurs bei Unterbelegung spätestens eine Woche vor Kursbeginn abzusagen und das Kursgeld zurückzuerstatten.

BERNER ZENTRUM für Aus - und Weiterbildung in Tanztherapie GmbH

Postfach 8542 , 3001 Bern / tanztherapie@bluemail.ch / www. tanztherapie- zentrum.ch